

MATERIALPRÜFUNG

- Vergewissern Sie sich, dass Menge, Qualität, Farbe usw. genau mit Ihrer Bestellung übereinstimmen. Reklamationen müssen immer vor Beginn der Verlegung geltend gemacht werden. Nur dann können wir Beanstandungen anerkennen und weiter-bearbeiten.
- Falls vereinbart wurde, dass die Lieferung unterschiedliche Produktionschargen umfasst, achten Sie bitte darauf, dass diese jeweils in separaten Bereichen verlegt werden.
- Falls während der Verlegung Abweichungen im Erscheinungsbild festgestellt werden, ist die Verlegung sofort zu unterbrechen. Vor der Rücksprache mit Tarkett zur weiteren Verlegung dürfen maximal 100 m² Bodenbelag verlegt sein.

VORBEREITUNG

Die Akklimatisierung der Fliesen sollte in dem Gebäude und den Bereichen, in denen sie verlegt werden, unter den unten genannten Bedingungen und Einschränkungen erfolgen.

- Akklimatisieren Sie alle Teppichfliesen mindestens 48 Stunden vor der Verlegung.
- Die erforderlichen Bedingungen für die Akklimatisierung und während der Nutzung müssen zwischen 15°C und 30°C liegen, mit einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 40%-60% vor, während und nach der Installation.
- Wenn es nicht möglich ist, die Fliesen auszupacken, öffnen Sie die Kartonseiten, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen, und stapeln Sie sie bis zu einer Höhe von maximal 10 Kartons.
- Teppichfliesen können auf Böden mit Fußbodenheizung verlegt werden, sofern die Oberflächentemperatur des Bodens 27°C nicht überschreitet. Die Heizung sollte mindestens 48 Stunden vor der Verlegung reduziert werden. 48 Stunden nach der Installation darf die Heizungsanlage langsam auf maximal 27°C Oberflächentemperatur gestellt werden.

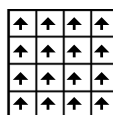
VORAUSSETZUNGEN UND ANFORDERUNGEN

- Teppichfliesen sollten direkt auf dem Boden verlegt werden; die Verwendung einer Unterlage ist nicht zulässig. Vorhandene Bodenbeläge, wie z. B. PVC, Linoleum oder Unterböden, müssen vor der Verlegung vollständig vom Unterboden entfernt werden.
- Die Teppichfliesen können auf jedem Boden verlegt werden, der glatt, trocken, druckbeständig, sauber und vor Feuchtigkeit geschützt ist. Sämtliche Reste von alten Bodenbelägen oder Unterlagen müssen ebenso wie Klebstoff, Staub, Fett oder Politur entfernt werden. Sämtliche Löcher oder Vertiefungen, Fugen, Risse oder Unebenheiten des Bodens sind mit einer geeigneten Ausgleichsmasse zu beseitigen. Die Anweisungen des Herstellers sind zu befolgen.
- Bei der Verlegung dieses Produkts auf Betonuntergründen darf der Feuchtigkeitsgehalt, gemessen als relative Feuchtigkeit unter Anwendung von In-Situ-Sonden, 85 % nicht übersteigen bzw. muss im Rahmen einer CM-Messung (Calciumcarbid-Verfahren) max. 3 % betragen.
- Anhydritböden müssen trocken sein. Bei der Prüfung mit einem CM-Gerät sollte der Wert nicht mehr als 1 % betragen.

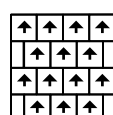
- Spanplatten und ähnliche Untergründe sollten bei Verwendung eines Holzfeuchtemessers einen Feuchtigkeitsgehalt von maximal 10 % haben.
 - Elektronische Messgeräte sollten nur für quantitative Messungen verwendet werden, um Bereiche mit hoher oder niedriger Feuchtigkeit anzuzeigen, und nicht, um zu bestimmen, ob Bodenbeläge verlegt werden sollen oder nicht.
 - Der Feuchtigkeitsgehalt sollte dem aktuellen, relevanten Standard des Landes, in dem die Verlegung erfolgt, entsprechen. Der Feuchtigkeitsgehalt muss auch der Empfehlung des Klebstoffherstellers entsprechen.
 - Die Bodenplatten eines Doppelbodensystems müssen glatt, eben und sicher sein. Die Abstände zwischen den Platten dürfen 1,5 mm nicht überschreiten.
- Die Bodenplatten eines Doppelbodensystems müssen glatt, eben und sicher sein. Sie können zu leichten Verformungen neigen. Achten Sie daher auf ein gleichmäßiges Erscheinungsbild, um zu vermeiden, dass erhöhte Fugen des Doppelbodens mit Fliesenfugen übereinstimmen. Vor der Verlegung müssen Sie sicherstellen, dass zwischen den umgebenden Platten keine Lücken vorhanden sind.

VERLEGERICHTUNG

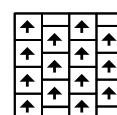
- Quadratische Fliesen können monolithisch, im Halbversatz (längs oder quer), im Schachbrettmuster oder in zufälliger Anordnung verlegt werden.



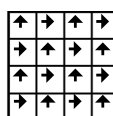
Monolithisch



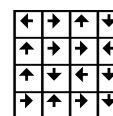
Halbversatz (quer)



Halbversatz (längs) / Ashlar



Schachbrett

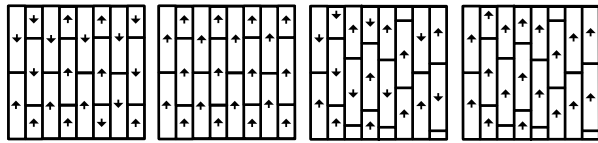


In zufälliger
Anordnung

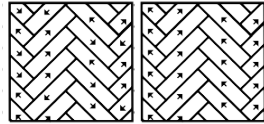
- Für jede Teppichfliesenqualität wurde die zu verwendende Verlegungsmethode festgelegt. Die empfohlene Verlegungsmethode ist auf dem technischen Datenblatt und auf den Kartons angegeben. Verlegen Sie die Teppichfliesen ausschließlich gemäß der empfohlenen Verlegungsmethode.
- Wegen des Einflusses der Verlegerichtung auf das Aussehen des Bodens muss die Verlegerichtung vorher mit dem Kunden abgesprochen werden.

VERLEGUNG VON PLANKEN

- Halbversatz: mit regelmäßigen oder unregelmäßigen Fugen, die Kopfstöße sollten mindestens 10 cm Abstand in jeder Reihe haben

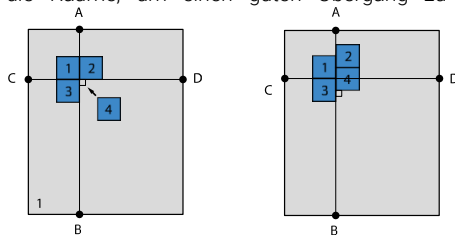


- Fischgrätmuster



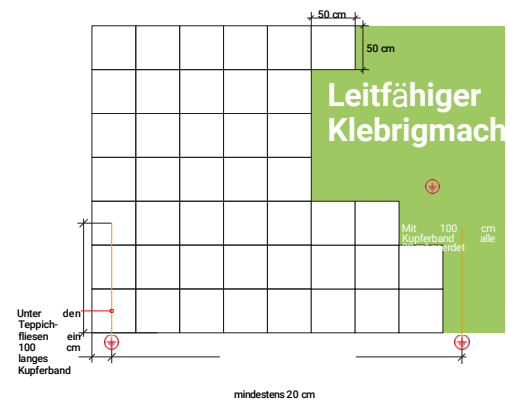
FLIESEN UND PLANKEN AUSLEGEN

- Beginnen Sie bei der Verlegung von Teppichfliesen nie direkt an der Wand. Beginnen Sie immer an einem berechneten Punkt im Raum. Beachten Sie dabei, dass zugeschnittene Fliesen immer > 10 cm sein sollten (auch bei Türschwellen und -aussparungen). Ziehen Sie mittels Schlagschnur eine Kreidelinie A-B parallel zur Umfassungswand. Ziehen Sie eine Kreidelinie C-D im Winkel von 90° zur ersten Linie, die den gleichen gewählten Abstand zur anderen Wand hat.
- In größeren Bereichen beginnen Sie mit dem Flur und verlegen anschließend die Räume, um einen guten Übergang zu erhalten.



APPLIKATION

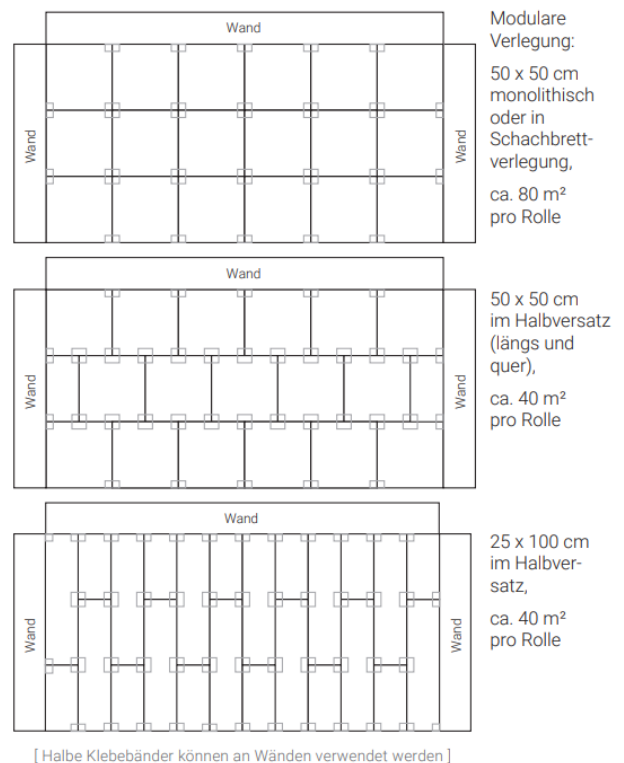
- Verlegen Sie die Teppichfliesen mit einem zugelassenen Tackfrier (nicht dauerhafte Verklebung), der für die jeweilige Art des Untergrunds geeignet ist. Für eine Liste der empfohlenen Klebstoffe, klicken Sie bitte [hier](#).
- Bei Applikation mit einem Haftgrund empfehlen wir die Verwendung eines zugelassenen Tackfriers (sog. Antirutsch/Rutschbremse), der auf die gesamte Oberfläche aufgetragen wird. Um eine dauerhafte Verklebung zu vermeiden, muss der Haftgrund vor der Verlegung der Fliesen vollständig trocknen. Der Unterboden beeinflusst das Klebeverhalten des Tackfriers. Achten Sie darauf, dass sie nicht zu stark oder schwach ist. Eine Verdünnung mit Wasser beeinflusst das Klebeverhalten. Beachten Sie stets die Anwendungshinweise des Herstellers.
Achtung: Bei Doppelbodensystemen sollte darauf geachtet werden, dass der Tackfrier mit einem Abstand zur Kante der Platten aufgetragen wird. Dadurch können die Platten bei Bedarf beliebig angehoben werden.
- DESSO Teppichfliesen sind antistatisch ($ISO\ 6356 \leq 2\ kV$) und die meisten haben einen Durchgangswiderstand von $\leq 1 \times 10^9$ ($ISO\ 10965$ - siehe Spezifikationen).
Wenn jedoch ein ableitfähiger Fußboden benötigt wird, muss ein Haftgrund mit einem leitfähigen Zusatz verwendet werden. Bringen Sie unter den Teppichfliesen ein 100 cm langes Kupferband an, das alle 30 m² vom Elektriker geerdet wird, wobei der Abstand zwischen den einzelnen Anschlusspunkten maximal 20 m betragen darf. Falls oben genannte Hinweise von den Verarbeitungshinweisen abweichen, sind die Anweisungen des Lieferanten des Haftgrundes zu befolgen. Überprüfen Sie den angegebenen Durchgangswiderstand der zu verlegenden Teppichfliese.



- DESSO Teppichfliesen können auch mit TarkettTAPE verlegt werden, einer VOC-armen Verlegelösung, bei der die ursprüngliche Bodenoberfläche dank schwimmender Verlegung ohne Fixierung komplett ohne Verunreinigung erhalten bleibt.



- Eine Rolle besteht aus 324 Abschnitten. Jeder Bandabschnitt misst ca. 8 x 10 cm mit eingekerbten Perforationen zwischen den einzelnen Abschnitten. Die Abschnitte werden an der Ecke der Fliese zentral ausgerichtet, so dass sie in die benachbarten Fliesenecken hineinragen.

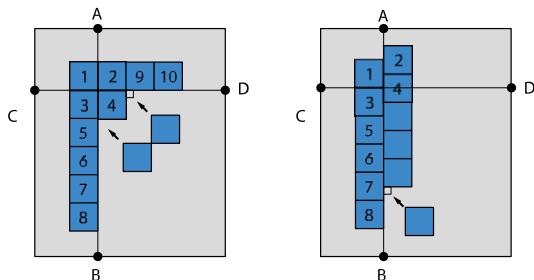


[Halbe Klebbänder können an Wänden verwendet werden]

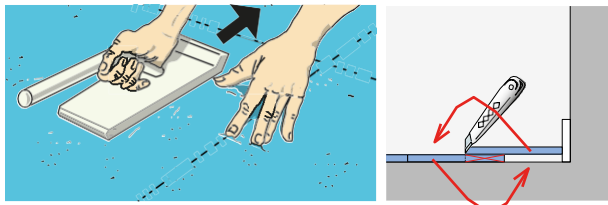
- Auch wenn der Durchgangswiderstand der Teppichfliese gleich bleibt, wird bei der Verwendung von TarkettTAPE aufgrund des leichten Kontakts mit dem Unterboden kein leitfähiger Boden erreicht. Der antistatische Wert gilt weiterhin.
- TarkettTAPE wird bei schrägen Flächen oder in Räumen mit schwerem Transport auf Rollen nicht empfohlen.

VERLEGUNG

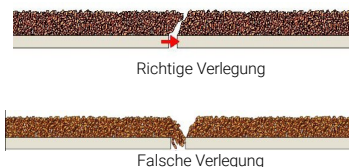
- Sobald der (gegebenenfalls verwendete) Haftgrund vollständig trocken ist, können die Teppichfliesen gemäß Abbildung verlegt werden.



- Prüfen Sie, ob der Pfeil auf der Rückseite jeder Teppichfliese entsprechend der vereinbarten Verlegeart in die richtige Richtung zeigt. Dadurch werden Abweichungen in Farbe bzw. der Flächenwirkung vermieden.
- Die Fliesen sollten fest aneinander angepasst verlegt werden. Achten Sie darauf, dass die Rückseiten eng aneinander anliegen, um das Auftreten von Fugen auf ein Minimum zu beschränken. Die Verwendung eines Handspanners hat dabei einen positiven Effekt.
- Um eine gute Passform an Sockelleisten zu gewährleisten, schneiden Sie die Fliese nach der in der Abbildung gezeigten Methode zu und legen Sie die Schnittkante gegen die Sockelleiste. Achten Sie darauf, dass die Pfeile nach dem Ablegen an der richtigen Stelle in die richtige Richtung zeigen.

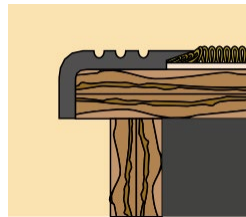


- Alle **Teppichfliesen mit geschnittenem Flor** haben eine Produktionsrichtung, die, wie dargestellt, eine nach vorn geneigte Überlappung an einer Kante der Fliesen verursacht. Es sollte sehr sorgfältig darauf geachtet werden, dass der außenliegende Flor beim Verlegen nicht zwischen zwei benachbarten Fliesenrücken eingeklemmt wird. Der überhängende Flor sollte so positioniert werden, dass er die angrenzende Kante bedeckt, wie in der unten gezeigten Darstellung.



TREPPEN

- Teppichfliesen eignen sich für die Verlegung auf Treppen, wenn sie mit einem Metall- oder Gummiprofil versehen sind. Die Fliesen und Fliesenteile können mit einem Haftgrund auf den Trittstufen befestigt werden. Die Setzstufen müssen entweder mit einer einzigen Schicht als Dauerkleber oder mit einem auf der Rückseite der Teppichfliese aufgetragenen Haftgrund befestigt werden. Eine zweite Schicht, die auf die Setzstufe aufgetragen wird, wirkt, wenn sie trocknet, wie ein Kontaktkleber.



Treppenkantenprofil

SOCKELLEISTEN

- Wenn Teppichfliesen an der Wand als Sockelleiste verwendet werden, bedarf diese Applikation möglicherweise der Genehmigung durch einen örtlichen Brandschutzbeauftragten.

NACH DER VERLEGUNG

- Es ist nicht ungewöhnlich, dass bei der Verlegung einige Fugen sichtbar sind. Neu verlegte Teppichfliesen benötigen eine Akklimatisierungszeit von etwa 6-8 Wochen unter den richtigen Bedingungen (Temperatur innerhalb von 15°C und 30°C mit einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 40%-60%), je nach Gebrauchs- und Wartungsvorschriften.
- Es ist nicht ungewöhnlich, dass der Stapeldruck während der Lagerung zu einer leichten Abflachung einiger Fliesen führen kann, so dass ein vorübergehend unterschiedlicher Farbton sichtbar wird. Dies erholt sich normalerweise schnell mit der Akklimatisierung.
- Befeuchtung durch Besprühen mit Wasser und Saugen mit einem aufrechten Bürstsauger kann diesen Prozess beschleunigen und auch das Gesamterscheinungsbild nach der Verlegung verbessern.
- Schützen Sie den Boden während der Bauzeit immer mit dickem Abdeckkarton, Hartfaserplatten oder ähnlichem. Bei Verwendung von doppelseitigem Klebeband darf dieses nicht direkt auf die Bodenoberfläche aufgeklebt werden.

ALLGEMEINES

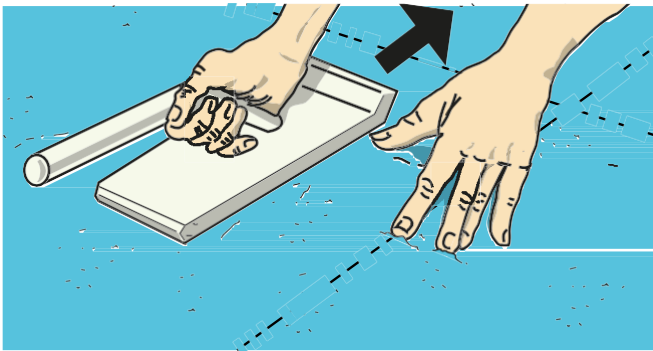
- Diese Anweisungen und Empfehlungen für die Handhabung und Verlegung von DESSO Teppichfliesen basieren auf umfangreichen Tests und jahrelanger praktischer Erfahrung. Obwohl Tarkett die Richtigkeit der Empfehlungen garantiert, kann keinerlei Verantwortung für Arbeiten, Anweisungen bzw. Beschreibungen Dritter übernommen werden.
- Wenden Sie sich an den entsprechenden Vertriebsmitarbeiter von Tarkett, wenn Sie sich über einen Teil der Verlegung nicht sicher sind.
- Diese Informationen können im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung geändert werden.
- Prüfen Sie auf der Tarkett-Website immer die neueste Version dieser Verlegeanleitung.
- Für die Entsorgung der Teppichfliesen am Ende ihrer Nutzungsdauer wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Tarkett-Vertreter für unser Restart-Rücknahme- und Recyclingprogramm.

Verlege- anleitung

2024

HANDSPANNER

- Sie können dieses Werkzeug für EcoBase- und ProBase-Träger verwenden, insbesondere aber für unsere Akustik-Träger.
- Sie können den Handspanner bei Ihrem örtlichen Customer-Service bestellen. Artikelnummer: 7199010004.
- Nicht im regulären Einzelhandel/Ladengeschäft erhältlich.



DESSO®

HANDSPANNER

Die Teppichfliesen sollten fest miteinander verbunden werden. Die Verwendung des DESSO Handspanners wirkt sich positiv auf die Verlegung aus, da er dafür sorgt, dass die Rücken dicht aneinandergestoßen werden, wodurch das Auftreten von Fugen auf ein Minimum beschränkt wird.

